

## Die „9 Plätze“ der Silberregion Karwendel: Wandertipps und Radinfo

### 1. Kellerjochkapelle:

Der Schwazer Hausberg kann in einem abenteuerlichen Tagesausflug entdeckt werden. Genießer\*innen nehmen den Pillbergbus #8 von Schwaz oder das Auto bis zur Talstation der Kellerjochbahn und von dort den Lift zum Hecherhaus, von wo aus eine 2-stündige Wanderung zur Kellerjochhütte mit ersten Blicken auf die Kellerjochkapelle führt. Wer es abwechslungsreicher mag, leiht sich ein Rad beim 24/7 E-Bike-Verleih in Schwaz, bevor es mit dem Bus (Fahrradmitnahme nach Verfügbarkeit) bis zur Talstation geht und radelt eineinhalb Stunden zur Stärkung zum Hecherhaus vor der Wanderung zur Kellerjochhütte. Die Verbindung zwischen Kellerjochhütte & Kapelle ist nur für trittsichere und schwindelfreie Bergwanderer geeignet und beansprucht ca. 1 h hin und zurück mit Genusspause. Nahe der Kellerjochhütte lässt sich auch für jene, die den Übertritt zur Kapelle nicht wagen, einen Blick aus der Ferne darauf erhaschen. Sonnenauf- und -untergangsfans genießen einen Hüttenabend, bevor es am nächsten Tag zu Lieblingsplatz #2 weiter geht.

#### **Wanderhinweis:**

Kellerjochkapelle (2.344 m Seehöhe):

- mit dem Lift bis zum Hecherhaus, von dort zu Fuß bis zur Kellerjochhütte:
  - Höhenmeter bergauf: 345 m
  - Länge: ca. 2 km
  - Gehzeit Aufstieg: ca. 2 h
- Von der Kellerjochhütte (2.237 m Seehöhe) zur Kapelle:
  - Höhenmeter bergauf: 100 m
  - Länge: 1,2 km
  - Gehzeit Aufstieg: 30 min

Der Aufstieg zur Kapelle ist nur für trittsichere und schwindelfreie Bergwanderer geeignet. Die Kapelle ist auch vom Weg zur Kellerjochhütte bzw. nahe der Hütte am Grat Richtung Kuhmöser sichtbar.

#### **Weiterreise zum nächsten Platz (Loassattel):**

- Distanz: ca. 4 km
- Gehzeit: ca. 2 h (von der Kapelle)
- Fahrzeit mit dem Auto (von Parkplatz Hochpillberg zum Loassattel): ca. 30 min
- Fahrzeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln: Linie 8 (Schwaz-Pillberg) ab Schwaz Terminal Wopfnerstraße mit Ausstiegshaltestelle Pillberg Parkplatz/Abzweigung Loas ca. 30 min

2. Loassattel:

Das „siebtbeste Schnitzel Tirols“ lässt sich im Alpengasthof Loas genießen. Mountainbikebegeisterte führt die Zufahrt auf der Route 412 in 3:30 h vom Bahnhof Schwaz zum Loassattel, während Wandernde ihr Abenteuer zu Fuß von Hochpillberg aus begehen. Je nach tagesaktuellem Konditionslevel geht es in 1:30 h über den Loasweg zum Mittagessen – oder für ein Ganztagesprogramm über Naunzalm und Galtererweg – oder Hochebenweg auch von der Kellerjochhütte aus durch Almrosen zur wohlverdienten Pause. Bikefans vervollständigen den Tagesausflug über das Rablhaus und die St. Peter & St. Paul Kirche am Weerberg (Route 406 + 405) und den Inradweg in gut 3 h zurück zum Ausgangspunkt.

**Weiterreise zum nächsten Platz** (St. Peter & Paul Kirche/Rablhaus):

- Distanz: ca. 18 km
- Fahrzeit mit dem Auto: ca. 35 min
- Fahrzeit mit dem MTB: Route 406 Pillberg-Außerweerberg ca. 1:30 h

3. St. Peter & Paul Kirche/Rablhaus:

Wer Kultur und Sport verbinden will, spaziert eine Stunde durch die Weerer Ebene von Weer aus zum Rablhaus und über Forststraßen und Waldwege wie dem Tuxersteig in 1:30 Stunden zurück ins Tal. Wem ein Halbtagesausflug nicht genug ist, empfiehlt sich ein Rückweg voller Umwege über 2-3 h, je nach Routenwahl. Der Rückweg gelingt eindrucksvoll über die Pfarrkirche am Weerberg, die gleich mit 2 Kirchtürmen aufwartet und schon von Zug und Autobahn aus am Berg zu sehen ist und weiter über Teile der Hängebrückenkombi mit 2 Hängebrücken und den Kindergeschichten auf der Ritter-Waldauf-Runde. Die Weerer Wirte stillen dann den großen und kleinen Hunger.

**Weiterreise zum nächsten Platz** (Wallfahrtskapelle Maria Larch):

- Distanz: ca. 7 km
- Gehzeit: ca. 1:50 h
- Fahrzeit mit dem Auto: ca. 12 min

4. Wallfahrtskapelle Maria Larch:

Wer aus der Ruhe an der Maria Larch Kapelle Kraft schöpfen möchte, tut das am besten bei einem 2-stündigen Spaziergang vom Dorf oder Bahnhof aus durch den Wald und zurück über Eggen und Neu-Terfens auf den Spuren des Tiroler Silberpfads. Radfahrbegeisterte passieren die Kapelle auf der Panoramaradtour Terfens, auf der man 1:30 h über das Plateau radelt.

Oder nur Radfahren: Genussradfahrer\*innen können sich in Schwaz beim 24/7 E-Bike-Verleih ein Rad nehmen und in ca. 1 h zur Kapelle Maria Larch radeln. Anschließend eröffnet die Panoramaradtour Terfens 1:30 h lang herrliche Ausblicke am Plateau und führt über Eggen zurück ins Dorf, wo eine Pause ins kühle Nass im Freizeitzentrum Weißlahn wartet, bevor der kurze Rückweg zur Fahrradrückgabe in Schwaz ansteht.

**Weiterreise zum nächsten Platz** (Schwazer Silberwald):

- Distanz: ca. 11 km
- Fahrzeit mit dem Auto: ca. 15 min
- Fahrzeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln: ca. 35 min

5. Schwazer Silberwald:

Der Silberwald ist vom Stadtzentrum der Silberstadt Schwaz mit Auto oder zu Fuß (ca. 30 min) erreichbar und erwartet Kinder mit einem Spielplatz und einer digitalen „Zeitreise am Knappensteig – Zurück in die Vergangenheit“, die in 1-2 h durch den Silberwald führt. Wer ganz in die Geschichte des Bergbaus der ehemaligen Welthauptstadt des Silbers eintauchen möchte, sucht neben dem Besuch im Silberwald noch das Silberbergwerk auf.

**Weiterreise zum nächsten Platz** (Felsenkloster St. Georgenberg):

- Distanz: ca. 5 km
- Fahrzeit mit dem Auto: ca. 10 min bis Stans (kostenpflichtige Parkplätze vor Ort)
- Fahrzeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln: ca. 30 min (Buslinien: 2, 601 oder 602)

6. Felsenkloster St. Georgenberg

Diese abenteuerliche Wanderung führt über rund 350 Stufen, Holzstege und Felsschluchten entlang von beeindruckenden Wasserfällen zum ältesten Wallfahrtsort Tirols – dem Felsenkloster St. Georgenberg. Das Donnern des Stanser Baches und die Kraft der Wassermassen verleihen der Wanderung durch eine der schönsten Klammern Tirols ihren besonderen Reiz – an heißen Sommertagen zudem angenehm kühl und erfrischend.

Start Parkplatz Wolfsklamm bzw. Bahnhof Stans oder Bushaltestelle Stans Schwimmbad (Parkplätze begrenzt) – Länge: 3 km – Höhenmeter bergauf: 348 m – Gehzeit: ca. 1:30 h.

**Weiterreise zum nächsten Platz** (Schloss Tratzberg):

- Distanz: ca. 5 km
- Gehzeit: ca. 1:50 h abwärts
- Fahrzeit mit dem Auto: ca. 5 min zum kostenpflichtigen Parkplatz
- Fahrzeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln: ca. 5 min (Buslinie: 601)

#### 7. Schloss Tratzberg

Vom Felsenkloster St. Georgenberg zum Schloss Tratzberg (Teil des Tiroler Silberpfads und an einem Tag erwanderbar für sehr Motivierte): – Länge: ca. 5 km – Höhenmeter bergab: 345 m – Gehzeit: ca. 1:45 h vom Parkplatz Wolfsklamm zum Schloss Tratzberg; mit dem Auto: ca. 5 min. Fahrzeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln: Bus 601 ca. 5 min.

**Weiterreise zum nächsten Platz** (Ruine Rottenburg & Notburga-Fichte):

- Distanz: ca. 2 km
- Fahrzeit mit dem Auto: ca. 10 min

#### 8. Ruine Rottenburg & Notburga-Fichte

Radfahrfreund\*innen können über die Tratzberger Auen zurück auf den Inradweg gelangen und diesem bis zur Notburga-Brücke folgen. Vor dem Fahrverbot auf der Forststraße in Rotholz warten die Räder, bis die Spaziergänger\*innen den Bibelweg am Rundwanderweg Rottenburg begangen und die Notburga-Fichte entdeckt haben.

**Weiterreise zum nächsten Platz** (Großer Ahornboden):

- Distanz: ca. 38 km
- Fahrzeit mit dem Auto: ca. 2 h über Sylvensteinspeicher
- Gehzeit: über das Lamsenjoch in die Eng ca. 6 h

#### 9. Großer Ahornboden:

Das Naturdenkmal „Großer Ahornboden“ ist für viele der Inbegriff für das Karwendelgebirge schlechthin. Auf 240 Hektar stehen 2.300 Ahornbäume, die ältesten zählen schon um die 700 Jahresringe. Der Bergahorn ist im Karwendelgebirge dominant, er liebt den „schottrigen“ (steinig-kiesigen) Boden dort. Sommer-Tipp: Tagesausflug mit dem Eng Bus jeden Mittwoch (17.06.-28.10.2026). Sprit sparen und tolle Ausblicke auf den Achensee sowie den Sylvensteinspeicher See genießen.